Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 86 (1999)
Heft: 3: Im Spannungsfeld : Familien und Schule

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher

Alternativschulen

***M. Borchert, M. Maas (Hrsg.),* Freie Alternativschulen. Die Zukunft der Schule hat schon begonnen, 264 S., Fr. 30.–, Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag 1998 (ISBN: 3-7815-0951-6)**

Dass die Position der Freien Alternativschulen in Deutschland eine völlig andere ist als jene der Freien Schulen in der Schweiz belegt der von Manfred Borchert und Michael Maas edierte Band, worin die Herausgeber eine selbstkritische Diskussion über gute und schlechte Erfahrungen mit der «pädagogischen Utopie von Freiheit, Selbstverantwortung und gelebter Demokratie in der Schule» (S. 11) anstossen möchten. Das Buch ist lesenswert, weil darin Schulen vorgestellt werden, wo jene pädagogischen Maximen realisiert werden, welche inzwischen zahlreiche Schulen in staatlicher Trägerschaft mittels Schulentwicklungsprozessen zu verwirklichen trachten.

Zwar darf in beiden Ländern jedermann eine alternative Schule gründen. Unterschiedlich zur Schweiz, wo die Eltern für das gesamte Schulgeld aufkommen müssen, werden Alternativschulen in Deutschland schliesslich jedoch staatlich unterstützt, wenn sie behördlicherseits das Attribut einer «Schule besonderer pädagogischer Prägung» zugestanden erhalten haben. Daraus ergibt sich zunächst eine von jener der Freien Schulen in der Schweiz unterschiedliche Bewilligungspraxis (langandauernde juristische Verfahren zur Genehmigung), im übrigen aber ein durchwegs anderer Entwicklungsverlauf der jeweiligen Schule, vorausgesetzt sie sei als «besondere Schule» einmal anerkannt (die Eltern bezahlen nur noch wenig Schulgeld).

Im vorliegenden Band wird die Geschichte der Alternativschulbewegung in Deutschland bis in die Gegenwart aufgerollt (gegenwärtig gibt es 36 Alternativen mit etwa 1600 Kindern), das pädagogische Selbstverständnis dieser Schulen wird systematisch präsentiert und in zahlreichen Schulporträts berichten Beteiligte von ihrer Arbeit. Wichtige Aspekte der Alternativschulpädagogik (Lernen, Schulleben, Koedukation, Konfliktlösung, Leistungsbeurteilung, Rolle von Kindern, Lehrkräften und Eltern) kommen ebenso zur Sprache wie Enttäuschungen und Hoffnungen der Protagonisten.

Hans-Ulrich Grunder

Reformpädagogik

***W. Keim, N. H. Weber (Hrsg.),* Reformpädagogik in Berlin – Tradition und Wiederentdeckung, 413 S., Frankfurt am Main: Verlag Peter Lang 1998 (ISBN: 3-631-33766-3)**

Kaum Bekanntes gibt es bei der Lektüre des vorliegenden Bandes zur Berliner Reformpädagogik zu entdecken: *Einmal* vermitteln die darin abgedruckten 19 Beiträge das eindrückliche Bild reformpädagogischen Engagements während des 20. Jahrhunderts – ein Umstand, den Berlin zu einem Fokus der Reformpädagogik macht. *Dann* präsentieren die Autoren der Aufsätze Schul- und Erziehungsreformer, welche die politisch rechtslastige Rezeptionsgeschichte der reformpädagogischen Aktivität zu Beginn des Jahrhunderts bislang weitgehend links liegen gelassen hat. Dazu zählen Wilhelm Blume, Gründer und Leiter der «Schulfarm Scharfenberg», Paul Oestreich, Initiant des «Bundes Entschiedener Schulreformer» und Fritz Karsen, Leiter der Karl-Marx-Schule in Berlin-Neukölln. *Weiter* werden Brennpunkte der Berliner Schulreform vor 1933 (Gymnasialreform, Reformen während der Weimarer Republik, Koedukation, Schulaufsicht) ebenso

beschrieben wie Probleme beim reformorientierten Wiederaufbau nach 1945. Wer sich *darüberhinaus* für den Bezug von Reformpädagogik und deutscher Erziehungswissenschaft interessiert, wird die Texte zur Rolle Sprangers, Wenigers, Alts, Deiters und Behrends aufmerksam lesen. *Schliesslich* finden sich vier Beiträge zur Aktualität der Reformpädagogik, welche den Zusammenhang zur Gegenwart knüpfen.

Die Texte, welche in dem dem Berliner Karsen-Forscher Gerd Radde gewidmeten Buch zusammengestellt worden sind, belegen die These eindrücklich, Berlin sei ein Zentrum der Reformpädagogik gewesen, «speziell ihrer demokratisch-sozialistischen Variante» (S. 11). Dieser Akzent macht den Band lesenswert, und er lässt darüber nachdenken, in welcher anderen Stadt Ähnliches vorgefallen sein könnte.

Hans-Ulrich Grunder

Eingegangene Bücher

Musikpädagogik

Alfred Litschauer, **Grundlagen des Musikunterrichts.** Eine Einführung in die Musikdidaktik, 178 S., Fr. 23.–, Bern: Haupt 1998 (ISBN: 3-258-05748-6)

Periodika

Schweizerische Monatshefte, Dossier: **Lesen und Auslesen,** Heft 12/1, Dez./Jan. 1998/99, Fr. 13.–

pro juventute thema, **Kinder blicken uns an. Ein Stück Geschichte der Fotografie,** Heft 4–98, Fr. 10.20

Hinweise auf Bücher

Projektgruppe Sekundarstufe II (Hrsg.), **Die Sekundarstufe II in der Schweiz:** Realitäten und Zukunftsmusik, 51 S., Fr. 12.–, Bern: EDK 1998

Harald Eichelberger, Elisabeth Furch (Hrsg.), **Kulturen, Sprachen, Welten.** Die Herausforderung (Inter)-Kulturalität, 368 S., Fr. 49.50, Innsbruck: StudienVerlag 1998 (ISBN: 3-7065-1302-1)

Gerd Bräuer, **Schreibend lernen.** Grundlagen einer theoretischen und praktischen Schreibpädagogik, 232 S., Fr. 34.–, Innsbruck: Studien Verlag 1998 (ISBN: 3-7065-1308-0)

Nuran Dönmez, **Schicksal Migration.** Fallgeschichten und Interviews mit Kindern aus der Türkei, Fr. 34.–, Innsbruck: StudienVerlag 1998 (ISBN: 3-7065-1290-4)